



A close-up photograph of a train platform sign. The sign is white with black text and is mounted on a dark, possibly black, metal structure. The text on the sign reads "SCHAFFHAUSEN 38 km". The background is a blurred view of the train platform and tracks.

METROPOLRAUM ZÜRICH

- 21.1 Bevölkerung | **442**
- 21.2 Bodennutzung | **447**
- 21.3 Arbeit und Erwerb | **448**
- 21.9 Wohnungsbestand | **451**
- 21.11 Verkehr | **452**

METHODEN

Das Metropolgebiet wird durch ein einziges Kriterium definiert: Arbeitet mehr als jede/-r zwölfte Beschäftigte (8,33 %) einer Agglomeration in einer bestimmten anderen Agglomeration, dann bilden diese beiden Agglomerationen eine Metropole. Eine Metropole besteht aus einer Kernagglomeration und einer oder mehreren weiteren Agglomerationen. Einer Metropole zugezählt werden ausserdem Städte, die selbst nicht in eine Agglomeration eingebunden sind (isolierte Städte), aber einen Zwölftel der Beschäftigten in die Kernagglomeration entsenden. (In der Metropole Zürich gilt dies nur für die Stadt Einsiedeln.)

Abgesehen von diesen «Einzelstädten» wird in der Definition nie auf Ebene Gemeinde referiert: Eine Gemeinde wird mit der Agglomeration, der sie angehört, in den Metropolverband aufgenommen, auch wenn aus dieser Gemeinde niemand in die Kernagglomeration pendelt.

Die Definition der Metropole enthält auch keine Regeln, welche die Entstehung eines geschlossenen geografischen Gebietes sicherstellen würden. So ist es durchaus möglich, dass eine Gemeinde vollständig vom Metropolgebiet umschlossen ist, selbst aber nicht zur Metropole gehört. Umgekehrt gibt es Agglomerationen, die zur Metropole gehören, aber keine gemeinsame Grenze mit einer anderen Agglomeration des Metropolgebietes haben.

GLOSSAR

Isolierte Stadt Stadt, die keiner Agglomeration angehört, aber ebenfalls ein Zwölftel der Beschäftigten in die Kernagglomeration entsendet. Synonym wird auch der Begriff «Einzelstadt» verwendet.

Kernagglomeration Zentrale, der Metropole den Namen gebende Agglomeration, in welche die übrigen Agglomerationen und Einzelstädte der Metropole mindestens ein Zwölftel der Beschäftigten zur Arbeit entsenden.

Metropolraum Metropolräume sind funktional eng mit einer Grossagglomeration verflochtene Stadträume (Agglomerationen, isolierte Städte). Kriterium für die Abgrenzung ist der Prozentsatz der Wegpendelnden aus den peripheren Agglomerationen und isolierten Städten in die Kernagglomeration (Grenzwert: 8,33%). Als Grundlage der Zuordnung dienen die Ergebnisse der Volkszählungen. In der Zeit zwischen den Auswertungen zweier Volkszählungen bleibt die Zuordnung konstant.

21.1 Bevölkerung

Pendelt mehr als jede/-r zwölfte Beschäftigte einer Agglomeration oder einer isolierten Stadt (Einzelstadt) in eine andere Agglomeration, werden diese Agglomerationen und Städte zu einer Metropole zusammengefasst. Zürich ist Zentrum einer solchen Metropole.

Im Metropolraum Zürich verbindet sich die Kernagglomeration Zürich mit zehn weiteren Agglomerationen und einer Einzelstadt. Am meisten Einwohnerinnen und Einwohner hat die noch vollständig auf Zürcher Kantonsgebiet liegende Agglomeration Winterthur, gefolgt von den ausserkantonalen Agglomerationen Baden-Brugg und Zug. Insgesamt leben in den zehn Agglomerationen etwas mehr als halb so viele Menschen wie in der Kernagglomeration.

Die Definition der Metropole enthält – im Unterschied zu jener der Agglomeration – kein Kriterium baulicher Zusammengehörigkeit. Der Metropolraum bildet daher keine geschlossene Einheit. Die Zerrissenheit des Gebietes wird noch dadurch gefördert, dass sich die Wegpendelnden aus Gemeinden, welche zwischen zwei Agglomerationen liegen, auf die beiden Zentren aufteilen. Gelegentlich wird dann weder in die eine noch in die andere Richtung die Schwelle der Agglomerationszugehörigkeit erreicht – die Gemeinden erscheinen in der Karte als weisse Flecken, umflossen von zwei Agglomerationsgebieten.

Veränderungen der Agglomerationen

► 1990–2000

T_21.1.1

	Agglomeration 1990		Veränderung 1990 bis 2000			Agglomeration 2000	
	Gemeinden	Personen	inneres Wachstum Personen	äusseres Wachstum Gemeinden	Wachstum Personen	Gemeinden	Personen
Agglomeration Zürich	101	940 180	46 088	31	94 460	132	1 080 728
Agglomeration Winterthur	11	114 669	8 218	1	529	12	123 416
Agglomeration Baden-Brugg	16	80 617	3 331	7	22 788	23	106 736
Agglomeration Zug	8	71 173	12 465	2	11 919	10	95 557
Agglomeration Schaffhausen	11	59 819	453	2	1 127	13	61 399
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	2	22 727	1 641	3	21 969	5	46 337
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	7	48 366	5 613	-2	-9 964	5	44 015
Agglomeration Lachen ¹	7	36 023	6 226	-	-10 409	7	31 840
Agglomeration Frauenfeld	3	24 792	2 213	-	-	3	27 005
Agglomeration Lenzburg	7	24 495	1 408	-	-	7	25 903
Agglomeration Wohlen AG	3	20 437

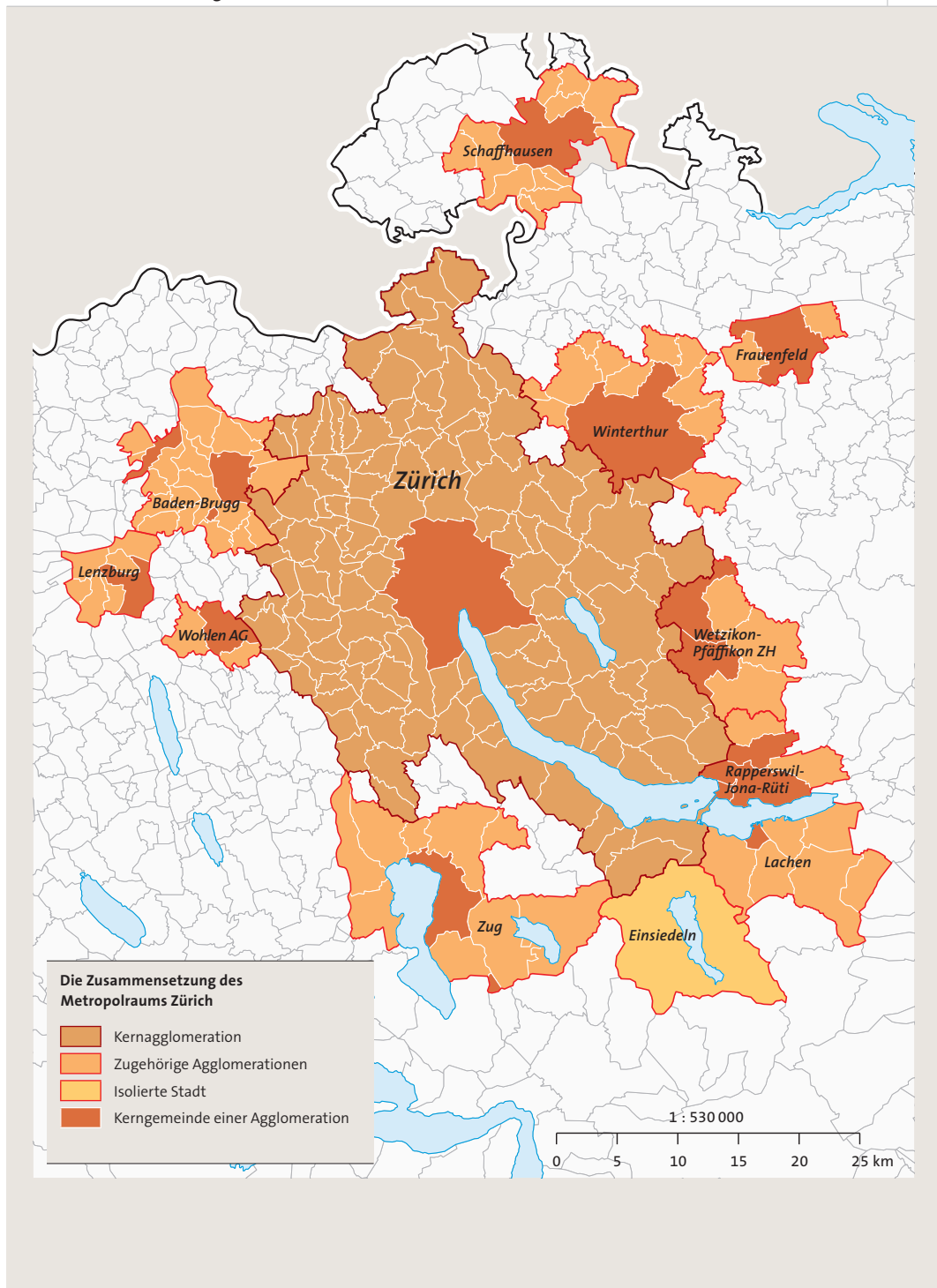
1 Kerngemeinde war 1990 Freienbach.

Nach jeder Volkszählung wird der Umfang einer Agglomeration neu definiert. Meist, aber nicht immer, umfasst die Agglomeration in der neuen Definition ein grösseres Gebiet. Die Agglomeration wächst also dadurch, dass sie weitere Gemeinden in sich aufnimmt. In der Tabelle wird dies als «äusseres Wachstum» bezeichnet. – In den zehn Jahren zwischen zwei Volkszählungen bleibt die Fläche der Agglomerationen unverändert. Die Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner dieses Gebietes verändert sich aber laufend, meist nimmt sie zu; die Agglomeration «wächst» also auch innerhalb konstanter Grenzen. Dieses Wachstum wird in der Tabelle als «inneres Wachstum» bezeichnet.

Der Metropolraum Zürich

► Definition Volkszählung 2000

K 21.1.1



Bevölkerungsbilanz des Metropolraums Zürich

► 2008

T_21.1.2



	Wohnbevölkerung am 1.1.2008 ¹	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust
Metropolraum Zürich	1 768 527	19 263	13 298	5 965	28 831
11 Kerngemeinden	628 724	7 188	5 876	1 312	11 216
208 übrige Metropolgemeinden	1 139 803	12 075	7 422	4 653	17 615
Agglomeration Zürich	1 132 237	12 642	8 628	4 014	19 531
Kernstadt Zürich	358 540	4 301	3 609	692	6 928
130 übrige Agglomerationsgemeinden	773 697	8 341	5 019	3 322	12 603
Agglomeration Winterthur	132 481	1 477	1 050	427	2 008
Kernstadt Winterthur	96 462	1 127	818	309	1 389
11 übrige Agglomerationsgemeinden	36 019	350	232	118	619
Agglomeration Baden-Brugg	111 899	1 149	767	382	2 127
Kernstadt Baden	16 860	183	101	82	533
22 übrige Agglomerationsgemeinden	95 039	966	666	300	1 594
Agglomeration Zug	104 852	1 119	614	505	765
Kernstadt Zug	25 486	279	204	75	243
9 übrige Agglomerationsgemeinden	79 366	840	410	430	522
Agglomeration Schaffhausen	63 219	548	591	-43	838
Kernstadt Schaffhausen	33 693	286	349	-63	459
12 übrige Agglomerationsgemeinden	29 526	262	242	20	379
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	49 116	493	351	142	369
Kerngemeinde Rapperswil-Jona	25 777	260	175	85	204
3 übrige Agglomerationsgemeinden	23 339	233	176	57	165
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	48 204	527	336	191	873
Kernstadt Wetzikon	20 531	245	159	86	655
4 übrige Agglomerationsgemeinden	27 673	282	177	105	218
Agglomeration Lachen	35 228	404	247	157	1 046
Kerngemeinde Lachen	6 982	72	72	-	439
6 übrige Agglomerationsgemeinden	28 246	332	175	157	607
Agglomeration Frauenfeld	28 065	248	239	9	314
Kernstadt Frauenfeld	22 450	202	209	-7	241
2 übrige Agglomerationsgemeinden	5 615	46	30	16	73
Agglomeration Lenzburg	27 834	305	206	99	472
Kerngemeinde Lenzburg	7 852	91	75	16	120
6 übrige Agglomerationsgemeinden	19 982	214	131	83	352
Agglomeration Wohlen AG	21 621	211	152	59	264
Kernstadt Wohlen	14 091	142	105	37	5
2 übrige Agglomerationsgemeinden	7 530	69	47	22	259
Isolierte Stadt Einsiedeln	13 771	140	117	23	224

1 Ständige Wohnbevölkerung gemäss Definition (Glossar).

T_21.1.2



Wohnbevölkerung am 31.12.2008	Veränderung 1.1.2008 bis 31.12.2008		Eheschlies- sungen	Eheschei- dungen
	absolut	in %		
1 801 928	33 401	1,9	11 074	5 142
640 218	11 494	1,8	4 359	2 022
1 161 710	21 907	1,9	6 715	3 120
1 154 539	22 302	2,0	7 388	3 442
365 132	6 592	1,8	2 671	1 206
789 407	15 710	2,0	4 717	2 236
135 019	2 538	1,9	839	401
98 238	1 776	1,8	635	326
36 781	762	2,1	204	75
114 330	2 431	2,2	644	291
17 446	586	3,5	137	46
96 884	1 845	1,9	507	245
106 015	1 163	1,1	658	250
25 778	292	1,1	180	62
80 237	871	1,1	478	188
63 998	779	1,2	319	189
34 076	383	1,1	182	114
29 922	396	1,3	137	75
49 590	474	1,0	258	114
26 034	257	1,0	137	67
23 556	217	0,9	121	47
49 285	1 081	2,2	266	144
21 276	745	3,6	117	65
28 009	336	1,2	149	79
36 422	1 194	3,4	211	87
7 469	487	7,0	51	26
28 953	707	2,5	160	61
28 374	309	1,1	151	70
22 665	215	1,0	126	50
5 709	94	1,7	25	20
28 400	566	2,0	135	65
7 984	132	1,7	39	18
20 416	434	2,2	96	47
21 934	313	1,4	143	61
14 120	29	0,2	84	42
7 814	284	3,8	59	19
14 022	251	1,8	62	28

Die Kernstädte (+1,8 %) sind im letzten Jahr nur unwesentlich weniger gewachsen als das übrige Metropolgebiet (+1,9 %). Die Geburtenziffer ist in den Kernstädten wohl leicht höher (11,2 gegenüber 10,4), die Sterbeziffer ist in den übrigen Metropolgebieten jedoch deutlich tiefer (6,4 gegenüber 9,2). Dafür profitieren die Kernstädte mehr von den Wanderbewegungen als die übrigen Gebiete (Wanderungsgewinn von 17,8 Personen gegenüber 15,5 Personen pro 1000 Einwohner/-innen).

Wohnbevölkerung¹ des Metropolraums Zürich

► nach Herkunft und Alter, 2000

T_21.1.3

	Ausländer- (innen)- anteil (%)	Anteil (%): Altersgruppe					
		0–6	7–14	15–19	20–39	40–64	65 u.m.
Metropolraum Zürich	22,6	7,2	8,5	5,3	31,3	33,1	14,6
11 Kerngemeinden	27,5	6,3	7,0	4,6	34,1	30,5	17,5
210 übrige Metropolgemeinden	19,9	7,7	9,4	5,7	29,7	34,5	12,9
Agglomeration Zürich	23,5	7,0	8,0	5,0	32,0	33,3	14,7
Kernstadt Zürich	29,3	5,9	6,0	4,0	36,5	30,2	17,4
131 übrige Agglomerationsgemeinden	20,5	7,6	9,0	5,6	29,8	35,1	13,0
Agglomeration Winterthur	20,3	7,4	9,0	5,7	30,8	31,6	15,7
Kernstadt Winterthur	23,8	7,2	8,3	5,4	32,0	30,6	16,5
11 übrige Agglomerationsgemeinden	10,8	8,1	10,7	6,2	27,3	34,1	13,5
Agglomeration Baden-Brugg	24,0	7,3	9,1	5,9	30,4	33,3	14,0
Kernstadt Baden	24,9	6,6	7,7	5,5	34,8	31,9	13,6
22 übrige Agglomerationsgemeinden	23,8	7,4	9,3	6,0	29,6	33,6	14,1
Agglomeration Zug	20,4	8,0	9,2	5,8	31,8	33,2	12,1
Kernstadt Zug	23,7	6,0	7,2	5,7	30,9	33,4	16,8
9 übrige Agglomerationsgemeinden	19,4	8,6	9,8	5,9	32,1	33,1	10,6
Agglomeration Schaffhausen	22,7	6,9	9,0	5,7	27,1	33,2	18,1
Kernstadt Schaffhausen	25,4	6,6	8,5	5,6	27,8	32,5	19,0
12 übrige Agglomerationsgemeinden	19,3	7,2	9,6	5,8	26,3	34,1	17,0
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	19,2	7,5	10,1	6,0	29,9	32,6	13,7
Kerngemeinde Rapperswil	23,6	6,3	7,1	5,1	33,8	29,6	18,1
4 übrige Agglomerationsgemeinden	18,4	7,8	10,7	6,2	29,2	33,2	12,9
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	17,9	7,9	10,1	6,3	28,9	33,2	13,6
Kernstadt Wetzikon	22,9	7,7	9,3	6,1	29,7	32,2	15,0
4 übrige Agglomerationsgemeinden	14,4	8,1	10,6	6,5	28,4	33,8	12,7
Agglomeration Lachen	19,3	9,0	11,0	6,1	30,8	31,8	11,4
Kerngemeinde Lachen	24,6	7,0	8,0	5,6	31,1	32,8	15,5
6 übrige Agglomerationsgemeinden	18,0	9,5	11,7	6,2	30,7	31,6	10,4
Agglomeration Frauenfeld	22,2	7,8	9,9	6,5	30,2	32,1	13,5
Kernstadt Frauenfeld	24,3	7,5	9,4	6,3	30,4	31,8	14,7
2 übrige Agglomerationsgemeinden	13,2	9,2	12,2	7,3	29,2	33,8	8,4
Agglomeration Lenzburg	21,7	7,4	9,8	6,5	28,5	33,4	14,4
Kerngemeinde Lenzburg	30,9	7,0	8,7	6,0	29,5	32,3	16,4
6 übrige Agglomerationsgemeinden	17,9	7,5	10,2	6,6	28,1	33,9	13,6
Agglomeration Wohlen AG	25,7	8,2	10,7	6,2	29,5	32,2	13,3
Kernstadt Wohlen	30,2	8,2	10,4	6,2	29,0	32,1	14,1
2 übrige Agglomerationsgemeinden	17,4	8,1	11,2	6,3	30,3	32,3	11,7
Isolierte Stadt Einsiedeln	12,6	8,7	10,7	6,0	28,7	31,4	14,4

1 Kernstadt Zürich nach wirtschaftlichem, übrige Kernstädte und Agglomerationsgemeinden nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff.

T_21.2.1

In den Kerngemeinden ist die bauliche Verdichtung am höchsten: Das Gebäude- und Industrieareal beansprucht zusammen mit der Verkehrsfläche ziemlich genau den doppelten Anteil des Bodens (34,9 %) wie in den übrigen Agglomerationsgebieten (18,3 %). In der Kerngemeinde der Metropole (Stadt Zürich) steigt der Anteil auf 52,6 %. Die Waldfläche hingegen, welche weitgehend den Erschliessungsstand des 19. Jahrhunderts konserviert, nimmt an dieser Entwicklung nicht teil: Ihr Anteil ist in den Kerngemeinden sogar höher als in den übrigen Agglomerationsgemeinden.

21.2 Bodennutzung

Arealfläche des Metropolraums Zürich

► nach Nutzungsart, 2000

T.21.2.1

	Gesamtfläche (ha) ¹	Anteil der Gesamtfläche (%) ¹						
		bestockte Fläche (Wald)	landwirtschaftliche Nutzfläche	Gebäudeareal	Erholungs- und Grünanlagen	Industrieareal (und besondere Flächen)	Verkehrsfläche	Gewässer oder unproduktiv
Metropolraum Zürich	210 348	32,2	43,4	11,1	1,6	2,9	6,6	2,2
11 Kerngemeinden	29 373	34,3	24,2	20,2	4,4	4,4	10,3	2,1
210 übrige Metropolgemeinden	180 975	31,9	46,5	9,7	1,1	2,6	6,0	2,2
Agglomeration Zürich	108 582	29,3	43,0	13,2	1,9	2,9	7,8	2,0
Kernstadt Zürich	8 781	26,5	11,0	32,9	8,4	4,2	15,5	1,6
131 übrige Agglomerationsgemeinden	99 801	29,5	45,8	11,4	1,4	2,7	7,1	2,0
Agglomeration Winterthur	15 062	34,6	41,2	11,1	1,8	3,2	7,2	0,9
Kernstadt Winterthur	6 787	41,4	26,9	14,3	3,1	4,5	9,0	0,8
11 übrige Agglomerationsgemeinden	8 275	29,1	52,9	8,5	0,7	2,1	5,7	1,0
Agglomeration Baden-Brugg	12 396	40,3	31,8	13,3	1,6	4,0	6,6	2,4
Kernstadt Baden	1 318	57,0	10,0	17,2	2,7	3,6	8,0	1,6
22 übrige Agglomerationsgemeinden	11 078	38,3	34,4	12,8	1,5	4,1	6,4	2,5
Agglomeration Zug	17 958	32,4	50,0	7,3	0,8	2,7	4,3	2,5
Kernstadt Zug	2 161	38,1	35,5	12,8	2,1	2,7	6,2	2,6
9 übrige Agglomerationsgemeinden	15 797	31,6	52,0	6,5	0,6	2,7	4,0	2,5
Agglomeration Schaffhausen	10 381	44,3	34,4	9,4	1,7	3,0	5,5	1,7
Kernstadt Schaffhausen	3 102	47,2	20,7	15,0	3,3	4,9	7,0	1,9
12 übrige Agglomerationsgemeinden	7 279	43,1	40,2	6,9	1,1	2,2	4,8	1,7
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	5 582	26,9	47,3	12,3	1,6	3,1	6,6	2,1
Kerngemeinde Rapperswil	177	1,1	4,5	45,5	13,1	12,5	19,9	3,4
4 übrige Agglomerationsgemeinden	5 405	27,7	48,7	11,3	1,3	2,8	6,2	2,0
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	9 380	28,9	48,5	7,8	1,2	2,2	5,1	6,4
Kernstadt Wetzikon	1 678	17,6	42,4	14,0	1,4	4,5	7,9	12,1
4 übrige Agglomerationsgemeinden	7 702	31,3	49,9	6,4	1,1	1,7	4,5	5,1
Agglomeration Lachen	9 868	33,8	53,3	5,0	0,4	2,0	3,5	2,0
Kerngemeinde Lachen	242	5,8	26,7	32,9	5,4	7,9	15,8	5,4
6 übrige Agglomerationsgemeinden	9 626	34,5	54,0	4,3	0,3	1,9	3,2	1,9
Agglomeration Frauenfeld	4 444	23,1	51,6	10,9	1,5	3,7	7,2	2,0
Kernstadt Frauenfeld	2 740	24,7	45,4	13,3	2,3	4,3	7,9	2,0
2 übrige Agglomerationsgemeinden	1 704	20,5	61,5	6,9	0,3	2,7	6,2	2,0
Agglomeration Lenzburg	4 062	39,2	33,3	12,7	1,0	5,9	6,9	1,0
Kerngemeinde Lenzburg	1 136	49,8	23,0	11,6	1,4	6,1	7,7	0,4
6 übrige Agglomerationsgemeinden	2 926	35,1	37,4	13,1	0,8	5,8	6,6	1,2
Agglomeration Wohlen AG	2 729	29,8	43,4	13,7	1,2	5,2	6,3	0,4
Kernstadt Wohlen	1 251	27,9	39,5	17,9	1,5	5,3	7,4	0,6
2 übrige Agglomerationsgemeinden	1 478	31,5	46,7	10,1	0,9	5,2	5,4	0,3
Isolierte Stadt Einsiedeln	9 904	44,5	47,1	2,7	0,2	0,7	1,8	2,8

1 Ohne die Wasserfläche der Seen grösser als 5 Quadratkilometer. Die Fläche des Pfäffikersees ist erfasst, jene des Zürich- und des Greifensees nicht. – Verschiedene Erhebungsdaten in den Neunzigerjahren. – Gesamtfläche Polygonfläche, prozentuale Aufteilung nach Flächenpunkten.

21.3 Arbeit und Erwerb

Arbeitsstätten und Beschäftigte des Metropolraums Zürich

► nach Wirtschaftssektor und Beschäftigungsgrad, 2008

T_21.3.1



	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. Sektor 2008	
	total	Veränderung 2005–2008 (%)	total	Veränderung 2005–2008 (%)	total	Vollzeit 90% und mehr
Metropolraum Zürich	99 637	4,9	1 071 485	9,7	228 754	199 812
11 Kerngemeinden	43 797	5,6	553 240	9,6	82 406	72 944
210 übrige Metropolgemeinden	55 840	4,3	518 245	9,8	146 348	126 868
Agglomeration Zürich	63 498	4,0	723 290	8,9	120 725	104 246
Kernstadt Zürich	26 116	4,9	359 720	9,1	30 887	27 032
131 übrige Agglomerationsgemeinden	37 382	3,3	363 570	8,7	89 838	77 214
Agglomeration Winterthur	5 824	4,0	64 698	8,6	15 362	13 564
Kernstadt Winterthur	4 513	4,8	56 357	8,7	12 296	10 944
11 übrige Agglomerationsgemeinden	1 311	1,2	8 341	7,9	3 066	2 620
Agglomeration Baden-Brugg	5 669	6,1	64 315	15,0	23 066	20 669
Kernstadt Baden	1 600	5,5	25 470	17,5	9 733	8 870
22 übrige Agglomerationsgemeinden	4 069	6,3	38 845	13,4	13 333	11 799
Agglomeration Zug	9 830	11,5	79 871	16,5	20 376	17 958
Kernstadt Zug	3 953	13,7	31 722	16,4	5 996	5 276
9 übrige Agglomerationsgemeinden	5 877	10,1	48 149	16,5	14 380	12 682
Agglomeration Schaffhausen	3 143	2,7	33 906	6,6	12 131	10 765
Kernstadt Schaffhausen	1 856	4,0	21 748	5,8	6 482	5 705
12 übrige Agglomerationsgemeinden	1 287	0,9	12 158	8,1	5 649	5 060
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	2 353	2,8	21 328	7,7	7 325	6 622
Kerngemeinde Rapperswil	1 337	1,7	13 329	8,4	3 886	3 566
4 übrige Agglomerationsgemeinden	1 016	4,4	7 999	6,6	3 439	3 056
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	2 508	3,1	22 934	5,5	8 938	7 691
Kernstadt Wetzikon	1 131	2,6	10 876	2,7	3 423	2 941
4 übrige Agglomerationsgemeinden	1 377	3,5	12 058	8,2	5 515	4 750
Agglomeration Lachen	1 845	6,2	12 438	13,0	4 350	3 764
Kerngemeinde Lachen	500	9,4	4 108	14,2	965	845
6 übrige Agglomerationsgemeinden	1 345	5,0	8 330	12,4	3 385	2 919
Agglomeration Frauenfeld	1 626	4,7	19 034	9,3	5 705	5 148
Kernstadt Frauenfeld	1 395	5,0	17 004	9,4	4 417	3 964
2 übrige Agglomerationsgemeinden	231	3,1	2 030	8,3	1 288	1 184
Agglomeration Lenzburg	1 504	11,2	15 141	11,7	5 758	5 113
Kerngemeinde Lenzburg	622	12,9	6 854	10,6	2 395	2 135
6 übrige Agglomerationsgemeinden	882	10,0	8 287	12,5	3 363	2 978
Agglomeration Wohlen AG	1 125	6,6	9 446	6,5	3 464	3 018
Kernstadt Wohlen	774	8,7	6 052	6,9	1 926	1 666
2 übrige Agglomerationsgemeinden	351	2,3	3 394	5,9	1 538	1 352
Einzelstadt Einsiedeln	712	3,9	5 084	9,5	1 554	1 254

T_21.3.1



Beschäftigte 3. Sektor 2008

Teilzeit 50%–89%	Teilzeit unter 50%	total	Vollzeit 90% und mehr	Teilzeit 50%–89%	Teilzeit unter 50%
18 138	10 804	842 731	539 959	168 362	134 410
6 252	3 210	470 834	301 419	95 968	73 447
11 886	7 594	371 897	238 540	72 394	60 963
10 405	6 074	602 565	392 069	118 857	91 639
2 535	1 320	328 833	214 928	65 575	48 330
7 870	4 754	273 732	177 141	53 282	43 309
1 058	740	49 336	28 748	11 240	9 348
835	517	44 061	25 770	10 031	8 260
223	223	5 275	2 978	1 209	1 088
1 511	886	41 249	24 756	8 958	7 535
654	209	15 737	9 554	3 426	2 757
857	677	25 512	15 202	5 532	4 778
1 574	844	59 495	39 463	10 189	9 843
523	197	25 726	16 976	4 465	4 285
1 051	647	33 769	22 487	5 724	5 558
860	506	21 775	13 044	4 918	3 813
480	297	15 266	8 880	3 678	2 708
380	209	6 509	4 164	1 240	1 105
435	268	14 003	8 532	2 770	2 701
222	98	9 443	5 983	1 702	1 758
213	170	4 560	2 549	1 068	943
802	445	13 996	7 859	3 329	2 808
308	174	7 453	3 979	1 994	1 480
494	271	6 543	3 880	1 335	1 328
313	273	8 088	4 981	1 604	1 503
66	54	3 143	1 960	649	534
247	219	4 945	3 021	955	969
362	195	13 329	8 526	2 780	2 023
292	161	12 587	8 065	2 664	1 858
70	34	742	461	116	165
392	253	9 383	6 158	1 758	1 467
168	92	4 459	2 813	908	738
224	161	4 924	3 345	850	729
281	165	5 982	3 841	1 168	973
169	91	4 126	2 511	876	739
112	74	1 856	1 330	292	234
145	155	3 530	1 982	791	757

Pendelbewegungen¹ zwischen den Agglomerationen des Metropolraums

► 2000

T_21.3.2

In den
ganzen
Metropol-
raum

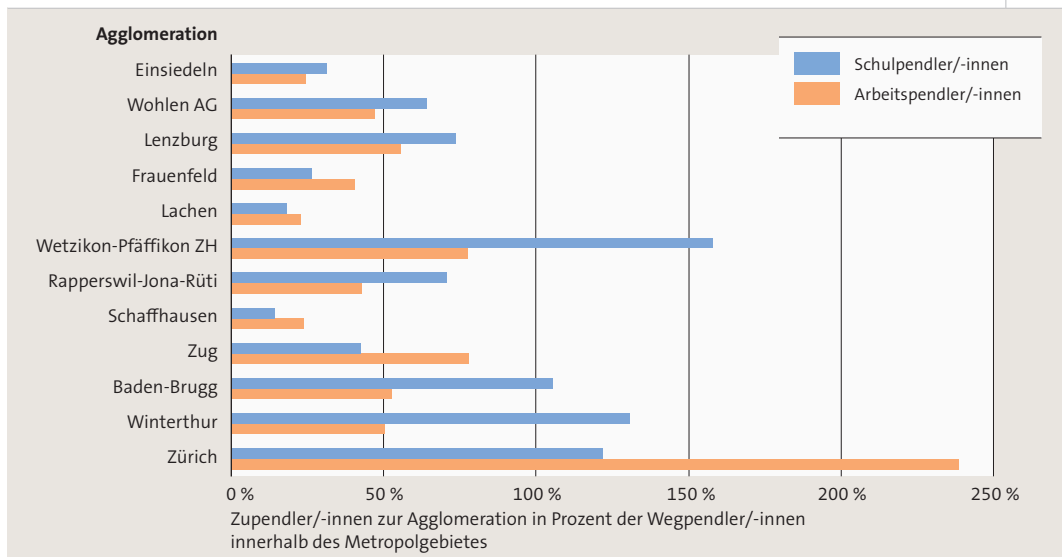
	Zielagglomeration												In den ganzen Metropol- raum
	Zürich	Winterthur	Baden-Brugg	Zug	Schaffhausen	Rapperswil-Jona-Rüti	Wetzikon-Pfäffikon ZH	Lachen	Frauenfeld	Lenzburg	Wohlen AG	Einsiedeln	
Quellagglomeration													
Zürich	...	10222	9076	5200	712	3545	7826	1171	466	595	1033	460	40306
Winterthur	20613	...	170	108	429	122	503	6	757	26	10	4	22748
Baden-Brugg	16949	180	...	179	30	22	49	6	23	871	361	1	18671
Zug	7933	87	96	...	12	68	25	29	10	37	32	47	8376
Schaffhausen	4333	1340	34	44	...	17	36	3	154	8	1	1	5971
Rapperswil-Jona-Rüti	9448	215	26	84	11	...	2128	271	11	4	-	25	12223
Wetzikon-Pfäffikon ZH	10525	586	34	50	16	885	...	25	7	2	2	5	12137
Lachen	6361	48	23	106	6	943	173	...	4	2	4	103	7773
Frauenfeld	2092	1504	18	16	81	7	25	4	...	4	2	-	3753
Lenzburg	1995	35	1002	33	4	4	3	2	2	...	253	1	3334
Wohlen AG	2329	15	593	85	1	-	4	2	3	410	...	-	3442
Einsiedeln	2040	14	6	117	1	117	24	195	1	1	-	...	2516
Aus dem ganzen Metropolraum	84618	14246	11078	6022	1303	5730	10796	1714	1438	1960	1698	647	141250

1 Pendelbewegungen ausschliesslich innerhalb des Metropolraums. Schul- und Arbeitspendler/-innen zusammen. Ohne Pendelbewegungen innerhalb der einzelnen Agglomerationen.

Zupendler/-innen im Verhältnis zu den Wegpendler/-innen

E_21.3.1

► 2000



21.9 Wohnungsbestand

Wohnungsbestand und -zuwachs des Metropolraums Zürich

► 2008

T.21.9.1

	Wohnungsbestand am				Wohnungsbestand am 31.12.2008	Veränderung 1.1.2008 – 31.12.2008	Leerwohnungs- ziffer am 1. Juni 2009
	1.1.2008	Neubau	Umbau	Abbruch			
Metropolraum Zürich	864 964	12 119	353	1 122	876 314	11 350	0,69
11 Kerngemeinden	339 188	3 298	148	755	341 879	2 691	0,25
208 übrige Metropolgemeinden	525 776	8 821	205	367	534 435	8 659	0,97
Agglomeration Zürich	566 882	7 531	169	957	573 625	6 743	0,68
Kernstadt Zürich	205 182	1 351	103	685	205 951	769	0,05
130 übrige Agglomerationsgemeinden	361 700	6 180	66	272	367 674	5 974	1,02
Agglomeration Winterthur	63 230	859	103	12	64 180	950	0,49
Kernstadt Winterthur	47 718	484	49	2	48 249	531	0,30
11 übrige Agglomerationsgemeinden	15 512	375	54	10	15 931	419	1,07
Agglomeration Baden-Brugg	53 797	1 031	3	23	54 808	1 011	0,65
Kernstadt Baden	8 986	231	–	–	9 217	231	0,22
22 übrige Agglomerationsgemeinden	44 811	800	3	23	45 591	780	0,74
Agglomeration Zug	46 868	630	–3	66	47 429	561	0,29
Kernstadt Zug	12 758	251	–4	34	12 971	213	0,25
9 übrige Agglomerationsgemeinden	34 110	379	1	32	34 458	348	0,30
Agglomeration Schaffhausen	31 511	302	37	2	31 848	337	0,88
Kernstadt Schaffhausen	17 421	137	–	–	17 558	137	0,47
12 übrige Agglomerationsgemeinden	14 090	165	37	2	14 290	200	1,39
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	22 575	236	10	5	22 816	241	0,63
Kerngemeinde Rapperswil-Jona	12 279	154	2	5	12 430	151	0,74
3 übrige Agglomerationsgemeinden	10 296	82	8	–	10 386	90	0,49
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	22 472	264	–	20	22 716	244	0,87
Kernstadt Wetzikon	9 940	129	–1	10	10 058	118	0,72
4 übrige Agglomerationsgemeinden	12 532	135	1	10	12 658	126	0,99
Agglomeration Lachen	15 250	586	11	16	15 831	581	0,73
Kerngemeinde Lachen	3 368	347	1	8	3 708	340	1,27
6 übrige Agglomerationsgemeinden	11 882	239	10	8	12 123	241	0,57
Agglomeration Frauenfeld	13 611	130	–4	8	13 729	118	1,04
Kernstadt Frauenfeld	11 286	78	–4	7	11 353	67	0,92
2 übrige Agglomerationsgemeinden	2 325	52	–	1	2 376	51	1,60
Agglomeration Lenzburg	12 887	168	21	4	13 072	185	1,13
Kerngemeinde Lenzburg	3 966	38	–	1	4 003	37	0,47
6 übrige Agglomerationsgemeinden	8 921	130	21	3	9 069	148	1,42
Agglomeration Wohlen AG	9 583	222	4	4	9 805	222	2,15
Kernstadt Wohlen	6 284	98	2	3	6 381	97	1,79
2 übrige Agglomerationsgemeinden	3 299	124	2	1	3 424	125	2,83
Isolierte Stadt Einsiedeln	6 298	160	2	5	6 455	157	1,36

21.11 Verkehr

Motorfahrzeugbestand des Metropolraums Zürich

► 2008

T_21.11.1



	Motorfahrzeuge				
	total	Personen- wagen	Personen- transport- fahrzeuge	Sach- transport- fahrzeuge	Land- wirtschafts- fahrzeuge
Metropolraum Zürich	1 163 492	923 963	10 421	71 846	18 307
11 Kerngemeinden	353 730	280 891	3 525	24 663	1 748
208 übrige Metropolgemeinden	809 762	643 072	6 896	47 183	16 559
Agglomeration Zürich	733 547	586 483	6 286	45 287	9 553
Kernstadt Zürich ¹	185 370	146 679	1 715	13 529	284
130 übrige Agglomerationsgemeinden	548 177	439 804	4 571	31 758	9 269
Agglomeration Winterthur	77 601	60 277	874	4 862	1 258
Kernstadt Winterthur	50 915	40 110	586	3 339	297
11 übrige Agglomerationsgemeinden	26 686	20 167	288	1 523	961
Agglomeration Baden-Brugg	72 949	58 509	668	4 160	831
Kernstadt Baden	11 391	9 190	146	705	59
22 übrige Agglomerationsgemeinden	61 558	49 319	522	3 455	772
Agglomeration Zug	78 650	62 869	707	5 179	1 588
Kernstadt Zug	19 888	16 517	250	1 325	113
9 übrige Agglomerationsgemeinden	58 762	46 352	457	3 854	1 475
Agglomeration Schaffhausen	41 993	32 316	456	2 451	922
Kernstadt Schaffhausen	20 667	16 049	263	1 416	260
12 übrige Agglomerationsgemeinden	21 326	16 267	193	1 035	662
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	30 398	24 234	281	1 693	542
Kerngemeinde Rapperswil-Jona	14 985	12 245	115	823	149
3 übrige Agglomerationsgemeinden	15 413	11 989	166	870	393
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	33 234	26 065	400	1 830	891
Kernstadt Wetzikon	13 136	10 571	151	786	122
4 übrige Agglomerationsgemeinden	20 098	15 494	249	1 044	769
Agglomeration Lachen	27 496	21 183	195	1 669	1 070
Kerngemeinde Lachen	4 939	4 084	27	314	22
6 übrige Agglomerationsgemeinden	22 557	17 099	168	1 355	1 048
Agglomeration Frauenfeld	21 150	16 154	185	1 485	460
Kernstadt Frauenfeld	17 037	13 103	138	1 283	300
2 übrige Agglomerationsgemeinden	4 113	3 051	47	202	160
Agglomeration Lenzburg	21 154	16 403	186	1 615	314
Kerngemeinde Lenzburg	5 695	4 422	54	565	49
6 übrige Agglomerationsgemeinden	15 459	11 981	132	1 050	265
Agglomeration Wohlen AG	15 293	12 103	118	1 024	218
Kernstadt Wohlen	9 707	7 921	80	578	93
2 übrige Agglomerationsgemeinden	5 586	4 182	38	446	125
Einzelstadt Einsiedeln	10 027	7 367	65	591	660

1 Die Daten in dieser Tabelle beziehen sich auf ein nationales Register. Diese weichen stark von den Zahlen des Strassenverkehrsamtes des Kanton Zürich für die Stadt Zürich ab, welche in Tabelle T_11.1.1.1 veröffentlicht sind.

Obwohl die Verkehrsfläche in den Kernstädten deutlich grösser ist als ausserhalb, ist die Personenwagendichte hier geringer. Die bessere Versorgung durch öffentliche Verkehrsmittel erlaubt vielen Personen den Luxus, auf den eigenen Wagen zu verzichten. Ein noch höherer Anteil der Menschen nimmt dies in der mit öffentlichen Verkehrsmitteln am besten versorgten Kernstadt der Kernagglomeration (Stadt Zürich) wahr.

T_21.11.1



Anhänger

Industrie- Motorräder
fahrzeuge

10682	128 273	58 888
4071	38 832	17 000
6611	89 441	41 888
6421	79 517	32 729
2232	20 931	7 181
4189	58 586	25 548
894	9 436	4 742
626	5 957	2 932
268	3 479	1 810
617	8 164	3 959
145	1 146	593
472	7 018	3 366
721	7 586	3 866
137	1 546	780
584	6 040	3 086
401	5 447	3 163
188	2 491	1 569
213	2 956	1 594
277	3 371	1 669
139	1 514	645
138	1 857	1 024
349	3 699	2 136
142	1 364	654
207	2 335	1 482
268	3 111	1 787
29	463	227
239	2 648	1 560
323	2 543	1 606
277	1 936	1 278
46	607	328
179	2 457	1 438
76	529	482
103	1 928	956
119	1 711	1 113
80	955	659
39	756	454
113	1 231	680

Anteil der von Pendler/-innen benützten Hauptverkehrsmittel

G_21.11.1

► 2000

